

ENSI-GUTACHTEN ZUM 2X2-VORSCHLAG DER NAGRA

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG IN BRUGG

Jura Ost ist eine der zwei von der Nationalen Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra) vorgeschlagenen Standortregionen, die in Etappe 3 weiter untersucht werden sollen. Auch das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat (ENSI) kam bei den Überprüfungen des Vorschlags der Nagra zum Schluss, dass Jura Ost im Verfahren der Standortsuche für geologische Tiefenlager weiterzuziehen ist. Was für Aspekte waren für die Beurteilung des ENSI relevant? Wie kam das ENSI zu seinem Entscheid? Diese und weitere Fragen zum ENSI-Gutachten werden im Rahmen einer vom Bundesamt für Energie (BFE) durchgeführten Informationsveranstaltung für die Bevölkerung der Standortregion Jura Ost geklärt. Dabei wird das ENSI spezifisch auf die Themen «Nutzungskonflikte» sowie «Thermal- und Grundwasser» eingehen. Schauen Sie vorbei und informieren Sie sich aus erster Hand!

DATUM Dienstag 2. Mai 2017, von 19.00 bis 21.00

ORT Fachhochschule Nordwestschweiz,
Campus Brugg-Windisch Gebäude 5,
Studiensaal A, Raum 5.0H02
Bahnhofstrasse 5, 5210 Windisch

PROGRAMM

| | | |
|--------------------|---|------|
| 19.00–19.05 | Begrüssung | BFE |
| 19.05–19.15 | Stand des Sachplanverfahrens | BFE |
| 19.15–19.25 | ENSI-Gutachten Etappe 2, Vorgehen und Ergebnis | ENSI |
| 19.25–19.55 | Fachvorträge zu den Aspekten «Nutzungskonflikte» und «Thermal- und Grundwasser» | ENSI |
| 19.55–20.00 | Abschluss | BFE |
| 20.00–21.00 | Diskussion an Info-Tischen und Apéro | alle |

➔ www.radioaktiveabfaelle.ch | www.bfe.admin.ch/treffpunkt | sachplan@bfe.admin.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE